

Für unsere Erste Mannschaft wird es jetzt nach unten eng

Geschrieben von: Rainer Lepak

Montag, den 18. November 2013 um 11:28 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 21. November 2013 um 14:04 Uhr

Am Freitag ging es für unsere Erste gegen den derzeitigen Spitzenreiter in der Landesliga, dem

MSV Hettstedt II. Die Tabellenführung wird zwar etwas durch 2 mehr absolvierte Spiele begünstigt, aber trotzdem wurde es für unsere Mannschaft in Hettstedt ein schwarzer Tag, unterlag man dem Gegner doch klar mit 12:3. Wie sich die Partie entwickeln sollte konnte man schon nach drei gespielten Doppeln erahnen, denn da lag man schon 0:3 zurück. Nach zwei Niederlagen in den Einzelpaarungen der 1. Runde holte Benny den ersten Punkt für seine Mannschaft. Auch hier hätte er beinahe noch ohne Erfolg dagestanden, da er eine 2:0 Führung noch aus der Hand gab, im 5. Durchgang das Spiel aber noch zu seinen Gunsten entscheiden konnte. Zwei weitere Siege durch Marco Balzarek waren aber an diesem Tag zu wenig um Hettstedt in irgendeiner Weise zu gefährden, wenn auch viele Spiele unglücklich für Eisdorf endeten, wovon noch jeweils zwei Spiele zeugen, die über 4 bzw. 5 Sätze gingen, am Ende aber nichts Zählbares für unsere Landesliga-Spieler einbrachten.

Das Vorhaben Punkte am darauffolgenden Tag in eigener Halle gegen Eintracht Halle einzufahren sah lange Zeit nicht schlecht aus. So konnte man, obwohl man zu Beginn zwei Doppel verlor, über ein zwischenzeitliches 4:4 die 1. Runde mit 4:5 abschließen, was noch alle Möglichkeiten offen gelassen hätte. Aber der Umstand, dass dann die folgenden vier Spiele verloren gingen, ließen alle Punktehoffnungen wieder zerplatzen. Trotzdem kann man unserer Mannschaft eine ansprechende Leistung bescheinigen und die in diesem Vergleich sich über weite Strecken mannschaftlich stark präsentierte, musste sie doch, aufgrund kurzfristigen Ausfalls, gleich mit 2 Mann Ersatz antreten. Die wiederum machten ihre Sache außerordentlich gut. So konnte Jens Rühlemann einen Punkt zum Gesamtergebnis beisteuern und Heiko Hollik wurde sogar zum besten Akteur der 1. Mannschaft, da er neben seinen zwei Einzelspielen auch noch das Doppel mit Volker Jänsch gewann.

Möglichkeiten der Wiedergutmachung besitzt die Mannschaft bereits am Donnerstag-Abend in eigener Halle gegen den Tabellennachbarn Post TSV Halle, der sich einen Platz vor unserer Mannschaft in der Tabelle eingereicht hat, während wir gegenwärtig Achter sind.